

28.03.2022 – 13:45 Uhr

Expansion in Asien und Afrika: TUI Blue soll auf über 300 Hotels weltweit wachsen

Dubai/Hannover (ots) -

- Erik Friemuth: "Ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die weltweit führende Urlaubs-Hotelmarke zu werden"
- Die Hotelgesellschaft der TUI Group setzt auf Wachstum mit Management- und Franchiseverträgen
- Neue Development-Büros in Dubai und Hongkong
- Vereinbarung für erste Hotels in China unterzeichnet

Die TUI Group wird ihr erfolgreiches und profitables Hotelsegment weiter ausbauen. Nach dem Neustart des operativen Geschäfts setzt die globale Hotelmarke TUI Blue erneut auf Expansion und will auf über 300 Hotels wachsen. Der Fokus für die Entwicklung neuer Hotel-Standorte liegt dabei auf Südostasien, China, Afrika sowie dem Nahen Osten. Ein wichtiger Treiber für die künftige Wachstumsstrategie sind internationale Partnerschaften, bei denen die TUI Blue Hotels entweder im Rahmen von Managementverträgen oder über Franchisenehmer betrieben werden.

"TUI verfügt über ein einzigartiges Know-how bei der Konzeption, Entwicklung und dem erfolgreichen Betrieb von Hotelmarken sowie bei der Entwicklung von Urlaubsdestinationen", sagte Erik Friemuth, Managing Director TUI Hotels & Resorts. "Das neue Management- und Franchisemodell von TUI Blue ermöglicht unseren künftigen Partnern hiervon zu profitieren und den Gästen einzigartige Urlaubserlebnisse zu bieten. Gemeinsam wollen wir die führende Urlaubs-Hotelmarke mit mehr als 300 Hotels weltweit werden."

Das TUI Blue Geschäftsmodell wurde Investoren sowie Vertretern der Hotelbranche heute im Rahmen eines hybriden Live-Events in Dubai vorgestellt. In der Metropole am arabischen Golf sowie in Hongkong wird TUI Blue künftig mit einem eigenen Hotel Development Team vertreten sein. "Wir freuen uns, mit Wesam Okasha einen erfahrenen Global Head of Business Development für uns gewinnen zu können. Er war zuvor unter anderem als Senior Director Development West Africa für Hilton tätig", sagt Artur Gerber, Managing Director TUI Blue. "Auch unser engagiertes Team in Asien ist erfolgreich gestartet und konnte im Vorfeld der Veranstaltung bereits Verträge für die ersten TUI Blue Hotels in China unterzeichnen."

Das TUI BLUE Modell bietet Partnern die Möglichkeit die Performance und Umsätze ihrer Hotels zu steigern, Kosten zu optimieren und den Hotelbetrieb noch effizienter zu gestalten. Neben der operativen Expertise und der Vermarktungs-Stärke der TUI mit 27 Millionen Kunden im Jahr, besteht Zugriff auf eine digitale Hotel-Plattform. Die smarte Technologie ermöglicht eine besonders effiziente Hotelsteuerung und ein nahtloses digitales Kundenerlebnis. Zum Beispiel durch das digitale Front Office, das die Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und verschiedenen Hotelbereichen koordiniert, um Wünsche der Gäste schneller und effizienter zu bearbeiten. Alle Bausteine des umfassenden Angebots basieren auf der langjährigen Erfahrung in der Gestaltung von Urlaubserlebnissen.

Für Hotelpartner und Investoren wurde eigens eine Webseite gestaltet, die weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten bietet: <https://development.tui-blue.com/>

Über TUI Blue

TUI Blue bietet lifestyle- und erlebnisorientierten Urlaubern ein auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Hotelprodukt - für Erwachsene ab 16 Jahren, für Familien, für alle. Die Hotels zeichnen sich aus durch ihre kompetenten Ansprechpartner, die Blue Guides, das ganzheitliche Fitness- und Entspannungsprogramm Bluefit sowie modernes Design. Mit der Blue App steht Urlaubern vor, während und nach der Reise ein digitaler Service-Assistent zur Verfügung, mit dem sie ihren Urlaub individuell gestalten können. Das kulinarische Angebot der TUI Blue Hotels mit lokalen Speisen und internationalen Einflüssen ist hochwertig und auf alle Ernährungsweisen abgestimmt. Abgerundet wird das Hotelerlebnis durch abwechslungsreiche Tages- und Abendaktivitäten für die jeweilige Zielgruppe. Mit seiner globalen Freizeithotelmarke TUI Blue treibt die TUI Group das Wachstum im Hotelsegment weiter voran.

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 27 Millionen Kunden, davon 21 Millionen in den europäischen Landesgesellschaften, integrierte Services aus einer Hand.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 100 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und über 1.000 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen

setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

Pressekontakt:

TUI Group
Group Corporate & External Affairs

Natascha Kreye
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6029
natascha.kreye@tui.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004222/100887110> abgerufen werden.